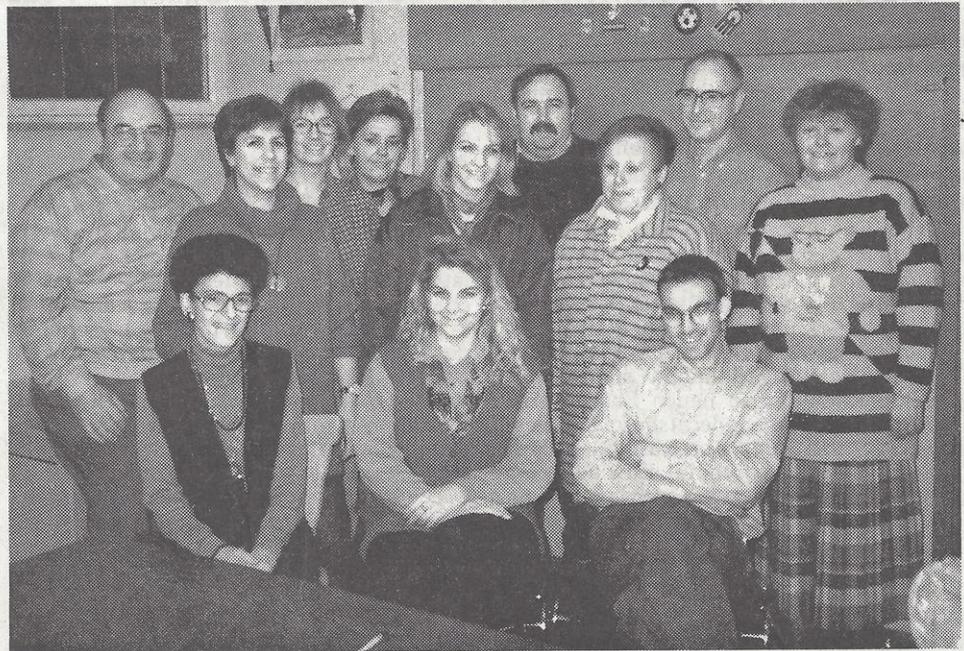


# In Zukunft steht Gerhard Ziegler an der Spitze des Akkordeonrings

Ehemaliger Vorsitzender hatte sich nicht mehr um den Steinbacher Verein gekümmert

STEINBACH. Zweiter Vorsitzender Roland Friz eröffnete in der Dorfhalle in Steinbach die Hauptversammlung des Akkordeonrings. Dann legte Siglinde Lohrmann den Rechenschaftsbericht ab, sie hatte im April 1995 die Geschenke des Vereins in die Hand genommen. In einem kurzen Rückblick faßte sie die wesentlichen Ereignisse des Jahres 1995 zusammen, 15 Termine standen auf dem Programm. Da der Verein in den vergangenen Jahren mit einem Minus in der Kasse abschließen mußte, waren alle Aktiven bereit, dem ab-zuhelfen. Die Orchester waren unterwegs beim Schulfest der Grund- und Hauptschule in der Taus, beim Straßenfest in Sachsenweiler, bei einer Autoschau im Autohaus Buchfink, der Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Backnang wurde musikalisch umrahmt, ebenso der 25. Geburtstag des Akkordeonorchesters Urbach oder zwei runde Geburtstage von Mitgliedern des Vereins.

Beim Backnanger Straßenfest hatten die Orchestermitglieder einen Stand auf dem Flohmarkt organisiert. Ebenso konnte mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt für die Verbesserung der Kassenlage gesorgt werden. Beim Frühjahrskonzert am 19. März, dem ersten Konzert mit dem neuen Dirigenten Walter Krebs, konnten die Orchester mit ihren Vorträgen das Publikum begeistern. Auch das fünfte Steinbacher Dorffest verlief für alle Beteiligten zufriedenstellend. Ebenso zufrieden war man mit dem Herbstfest, einer gelungenen Mischung aus Akkordeonmusik, Tanzeinlage und Zaubereien. Eine interne Weihnachtsfeier am 6. Dezember in den Räumen des cje rundete das Vereinsjahr ab. In ihrem Bericht führte Lohrmann aus, daß der Verein auf ein erfolgreiches und gleichzeitig arbeitsreiches Jahr zurückblicken kann. „Arbeitsreich deshalb, weil der eigentlich bis heute gewählte erste Vorstand Franz Weber seit 1. April 1995 den Verein nicht mehr unterstützt hat. Er hat sich weder abgemeldet noch mitgeteilt, welche Gründe es gab, den Verein vorzeitig zu verlassen.



Wurde neu gewählt: Vorstand des Akkordeonrings Steinbach.

Foto: privat

Die Vereinsleitung wartet bis heute auf ein klärendes Wort“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nach dem Bericht des Kassiers Heinz Knapp, der nun wieder ein Plus in der Kasse zu verzeichnen hatte, und dessen Entlastung durch die Kassenprüfer und die Versammlung standen wieder Wahlen an. Gerhard Ziegler aus Backnang ist neuer erster Vorsitzender des Vereins und wurde einstimmig für zwei Jahre gewählt. Auch die anderen Wahlen gingen rasch über die Bühne.

Da Heinz Knapp sein Amt als Kassier nach zehnjähriger Tätigkeit zur Verfügung stellte, wurde Heiko Stickel als Nachfolger gewählt. Als Schriftführerin wiedergewählt wurde Marion Knödler, ihr zur Seite als Stellvertreterin Marion Heinz, Jugendleiterin ist nun Sonja Schick, stellvertre-

tende Jugendleiterin Siglinde Lohrmann. Neu in den Ausschuß gewählt wurden Simone Heinz, Anja Stickel, Christa Mühleisen und Gerhard Friz. Alexandra Wöhrle war bereit, nochmals zwei weitere Jahre im Ausschuß mitzuarbeiten. Auch die Wahl der Kassenprüfer Helga Schwarze und Joachim Mikeleit erfolgte ohne Gegenstimme.

Der Beschluß der letzten Hauptversammlung, von den Spielern der Orchester einen Zusatzbeitrag in Höhe von 50 Mark zu verlangen, sollten die Einnahmen die Ausgaben nicht decken, brauchte dieses Jahr nicht angewandt zu werden. Dieser Beschluß wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Die Vorstandschaft ist sicher, daß der im vergangenen Jahr eingeschlagene Weg weiter beschritten werden sollte, damit der Verein auch in Zukunft bestehen kann. mk